



41. REGIERUNGSCHEFKONFERENZ DER ARGE ALP AM 18. JUNI 2010 IN EPPAN

ÜBERSICHT PROJEKTE

A. LAUFENDE PROJEKTE					
Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Arge Alp Sport	Ziel ist die Förderung des aktiven Sportaustauschs. Acht Sportwettkämpfe werden dezentral in Form von Winter- und Sommerspielen in den Mitgliedsländern durchgeführt.	Graubünden	2007	2012	Euro 131'300
X-Change	Das Projekt beinhaltet einen grenzüberschreitenden Austausch von Lehrlingen, Schülern und Berufsbildungsverantwortlichen. Ziel ist, die Fähigkeiten und Kompetenzen zu verbessern, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Kenntnisse von Arbeitstechniken und soziokulturellen Rahmenbedingungen in anderen Ländern zu verbessern, Mobilität zu fördern, Initiativen zur Modernisierung und Qualitätsverbesserung der Bildungssysteme anzustossen, das europäische Bewusstsein bei Lehrlingen, Schülern, Berufsbildungsverantwortlichen und Betrieben zu fördern, die wirtschaftlichen Verflechtungen auszubauen und die Rolle der regionalen Gebietskörperschaften zu stärken.	Vorarlberg	2000	2011	Seit 2008 jährlich Euro 50'000
Grossraubtiere in den Alpen	Ziele des Projekts sind, die Erfahrungen bei der Betreuung von Grossraubtieren unter interessierten, operativ tätigen Fachleuten auszutauschen und das Netz der Kontakte neu zu knüpfen bzw. zu stärken. Eine möglichst übereinstimmende Zielsetzung soll zu einer Harmonisierung des Grossraubtier-Managements im Alpenraum beitragen.	Graubünden	2008	2011	Euro 55'800

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Fachtagung „Digitale Unterlagen in den Archiven des Alpenraums“	Die Fachtagung beschäftigt sich mit der elektronisch-digitalen Archivierung in den Archiven der Mitgliedsländer der Arge Alp. Zum einen sollen Probleme, Fragestellungen und Lösungsansätze hinsichtlich der Archivierung digitaler Unterlagen thematisiert werden. Zum anderen soll die Digitalisierung von Archivalien und Archivbeständen sowie deren Präsentationsformen thematisiert werden.	Bayern	2009	2010	Euro 9'000
Alp House	Das Projekt Alp House beschäftigt sich mit der ökologischen Baukultur im Alpenraum. Ziel ist, Kompetenzen von lokalen Handwerksbetrieben und KMU auf dem Gebiet der energieeffizienten Sanierung von alpinen Altbauten und Siedlungen zu entwickeln.	Bayern	2009	2012	Euro 220'000
Europäische Talentakademie Lindau	Die Akademie verfolgt das Ziel, besonders begabten, wissbegierigen, leistungsbereiten und vielseitig interessierten Jugendlichen (10. und 11. Jahrgangs- bzw. Schulstufe oder Sekundarstufe 2) einen grenzübergreifenden Austausch zu ermöglichen und in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter ihr Wissen über Natur- und Geisteswissenschaften, Kunst und Kultur zu erweitern und zu vertiefen. Rund 60 Jugendliche können an einer zweiwöchigen Sommerakademie teilnehmen.	Bayern	2009	2010	Euro 35'000
Ökologie und Ökonomie im Schutzwald	An Standorten voraussichtlich in den Mitgliedsländern St.Gallen, Vorarlberg, Graubünden, Bayern, Bozen-Südtirol, Trient und Salzburg werden Waldbestände von 4 Hektaren (200m x 200m) mit vergleichbaren Rahmenbedingungen ausgewählt und während vier Jahren im Sinn der Optimierung der Waldfunktionen gepflegt. Mit Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch der Best Practices soll ein Mehrwert für die mit der Pflege des Schutzwaldes betrauten Fachstellen der Mitgliedsländer und –kantone der Arge Alp geschaffen werden.	St. Gallen	2009	2012	Euro 35'000
Sprachlernaustausch für Schüler in der Oberstufe	Das Projekt sieht auf der Grundlage der Gegenseitigkeit einen einmonatigen Schulbesuch italienischer Schüler in Schulen anderer Länder und umgekehrt von Schülern aus dem Ausland in Trentiner Schulen vor.	Trentino	2009	2010	Euro 4'500
Jugendprojekt Respekt, Vertrauen und Zuversicht	Kern des Projektes ist ein Aufruf an Jugendliche in den Arge Alp-Ländern, sich darüber Gedanken zu machen, was sie bewegt bzw. was die Gesellschaft davon hat, Mensch und Natur mit Respekt zu begegnen. 20 Aktionen, Veranstaltungen oder Projekte, die ihre Meinungen und Überzeugungen zum Thema Respekt am besten zum Ausdruck bringen, werden mit einem Preis von 1'234 Euro ausgezeichnet.	Südtirol	2009	2010	Euro 28'000

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Alternative Treibstoffe im Alpenraum	Ziel des Projektes ist, durch ein grenzüberschreitendes Zusammenspiel der Regionen innerhalb des Alpenraumes Versorgungsstrukturen aufzubauen, die den im Alpenraum erzeugten erneuerbaren Energien Rechnung tragen und idealerweise in eine Energieautarkie der Alpenländer münden und zwar durch Propagieren von abgasarmen Treibstoffen wie Erdgas- und Flüssiggas, bis hin zu rein regenerativen Biotreibstoffen wie z.B. Biodiesel und Wasserstoff. Zu diesem Zweck wird eine Informationsveranstaltung mit Workshops durchgeführt.	Südtirol	2009	2009	Euro 15'000
Erschliessung ländlicher Siedlungsbereiche im Alpenraum	Im Rahmen einer Fachtagung sollen Themenbereiche aus dem Strassenbau wie Trassierung, Aufbau, Kunstbauten, Instandhaltung, Renovierung, zeitgemässer Ausbau bestehender Infrastrukturen, Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Landschafts- und Denkmalschutz ausgeleuchtet werden.	Südtirol	2009	2009	Euro 25'000
Neurorehabilitation	Im Rahmen des Projektes sollen verschiedene Organisationsmodelle verglichen und Therapiestrategien in der Neurorehabilitation optimiert werden. Nebenziel sind die Vereinheitlichung der Ausbildung, die Schaffung eines Ausbildungskataloges für Fachärzte und Therapeuten, die Schaffung der Voraussetzungen für multizentrische Studien zur Objektivierung der Therapiestrategien sowie die Planung gemeinsamer Kongressaktivitäten.	Südtirol	2009	2010	Euro 10'000
Brain Drain in den Arge Alp Ländern	Unter Einbezug von Politik, Wirtschaft und den Betroffenen aus den Arge Alp Ländern soll anhand bestehender statistischer Erhebungen das Ausmass des Brain Drains beziffert, dessen Ursachen und Auswirkungen analysiert und anschliessend geeignete Massnahmen und Handlungsempfehlungen abgeleitet werden, um der Abwanderung im Sinne eines „BrainGains“ positiv entgegenzuwirken.	Südtirol	2009	2010	Euro 23'500

B. NEUE PROJEKTEINGABEN

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
IKT-Tagung	Ziel des Projekts ist, die grenzüberschreitenden Kooperationen zu verstärken und eine Plattform zur fachlichen Diskussion über Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) unter besonderer Berücksichtigung der Situation im Alpenraum zu schaffen. Hierzu organisiert die Arge Alp zusammen mit der HTW Chur am 23./24. September 2010 eine Fachtagung in Chur.	Graubünden, HTW Chur	2010	2010	Euro 40'000
Klimakonferenz	Ziel des Projektes ist die Durchführung einer internationalen Konferenz zum Thema Klimawandel und diesbezügliche Massnahmen in den Regionen der Arge Alp. Die Tagung soll aufzeigen, wie sich das Klima im Alpenbogen wahrscheinlich entwickeln wird und was dieser Alpenteil in Zukunft zu erwarten hat. Darauf aufbauend werden in Form von Länderberichten die verschiedenen Strategien zum Schutz des Klimas und zur Anpassung an den Klimawandel in den Arge-Alp-Regionen aufgezeigt. Die Tagung findet am 23. September 2010 in Bozen statt.	Südtirol	2010	2010	Euro 10'000
Alm-Atlas	Ziel des Projekts ist, eine umfassende Erhebung und Beschreibung der Almen und Alpen durchzuführen. Dies nicht nur, um den derzeitigen Stand zu beschreiben, sondern auch als kulturhistorisches Dokument, das es ermöglicht, Vergleiche zu vergangenen Jahren zu ziehen, die Entwicklung dieser Gebiete abzuschätzen und eventuell Massnahmen zur Weiterbewirtschaftung entlegener Almen aufzuzeigen.	Südtirol	2010	2011	Euro 55'000
Pistensicherheit	Das Projekt sieht Sensibilisierungskampagnen für das Tragen von Skihelmen und für Verhaltensregeln auf Skipisten vor.	Südtirol	2010	2011	Euro 20'000
Zivilschutz im Vergleich	Ein Vergleich zwischen den verschiedenen Einsatzverfahren der Zivilschutzeinrichtungen der Arge Alp Länder soll es erlauben, neue Erkenntnisse zu gewinnen. Diese Erkenntnisse sollen einem möglichst breit gefächerten Netzwerk verschiedener Akteure und auch den Bürgern der Regionen und Länder des Alpenraums zur Verfügung gestellt werden. Dadurch sollen vergleichende Analysen begünstigt, die Forschung verstärkt und die Bestrebungen zum Schutz der Menschen und Güter im Katastrophenfall einheitlicher gestaltet werden.	Trentino	2010	2011	Euro 10'000

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Konferenz: Green Corridor entlang der TEN-Achse im Arge Alp Raum	<p>Ziel des Projekts ist, anlässlich einer Konferenz folgende Themen im Hinblick auf den Bau der TEN-Achsen in einigen Mitgliedsländern der Arge Alp zu vertiefen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darlegung der typischen Merkmale eines Green Corridors, - Ermitteln der tatsächlichen Möglichkeiten für dessen Einführung und der entsprechenden Massnahmen, - Welche Auswirkung können diese auf die Umwelt allgemein und auf die Entwicklung der verschiedenen Regionen haben? - Welche konkreten und erfolgreich umgesetzten Beispiele gibt es? 	Trentino	2010	2011	Euro 30'000
NURA – Nutzung der natürlichen Ressourcen im Alpenraum für die Verbesserung allergischer Atemwegserkrankungen	<p>Das Projekt verfolgt das Ziel, die Möglichkeiten der Nutzung der natürlichen Ressourcen im Alpenraum für die Verbesserung allergischer Atemwegserkrankungen wie Asthma und Heuschnupfen zu erheben. Durch das Projekt erfolgt eine verstärkte Bewusstseinsbildung für die Schönheit und Natürlichkeit des Alpenraumes und damit indirekt ein vermehrter Schutz zur Erhaltung und Bewahrung.</p>	Salzburg	2010	2012	Euro 45'000
Wild Alps	<p>Das Projekt soll Jugendlichen aus dem Alpenraum die Chance geben, sich mit den in ihrer Heimat befindlichen Schutzgebieten zu identifizieren, diese besser kennen zu lernen und die Besonderheiten ihrer geschützten Landschaften anderen Jugendlichen aus dem Alpenraum näher zu bringen. Hierzu erarbeitet eine Projektklasse ein Konzept, wie das Schutzgebiet einer Partnerklasse aus einer anderen Arge Alp-Region während einer Woche präsentiert werden kann und setzt dieses Konzept um.</p> <p>Als künftige Entscheidungsträger sind die Jugendlichen aus alpinen Nationalpark- bzw. Naturpark- und Biosphärenregionen besonders gefordert, die Wichtigkeit und Einzigartigkeit ihrer Heimat zu erkennen und diese als schützenswert zu erleben. Gleichzeitig ist besonders im Artenschutz der Vernetzungsgedanke von Schutzgebieten wichtig um eine ökologische Nachhaltigkeit zu sichern. Nur wenn die Menschen der jeweiligen Region diesen Gedanken mittragen, kann moderner Umweltschutz funktionieren. Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, diese überregionalen Zusammenhänge selbst zu erfahren und zu gestalten. Die Akzeptanz und Identifikation der Jugendlichen mit den Schutzgebieten soll ihnen Perspektiven öffnen, wie sie zur Wertschöpfung in alpinen Regionen beitragen können und den Menschen das wirtschaftliche Überleben ermöglichen.</p>	Salzburg	2010	2011	Euro 120'750

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Europäische Talentakademie Lindau	Die Akademie verfolgt das Ziel, besonders begabten, wissbegierigen, leistungsbereiten und vielseitig interessierten Jugendlichen (10. und 11. Jahrgangs- bzw. Schulstufe oder Sekundarstufe 2) einen grenzübergreifenden Austausch zu ermöglichen und in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter ihr Wissen über Natur- und Geisteswissenschaften, Kunst und Kultur zu erweitern und zu vertiefen. Rund 60 Jugendliche können an einer zweiwöchigen Sommerakademie teilnehmen. Das Projekt soll auf eine langfristige Basis gestellt und bis 2014 verlängert werden	Bayern	2010	2014	Euro 175'000
Miteinander Zukunft: Auf Wegen zu gemeinsamer Verantwortung und gemeinsamen Entscheidungen im vielfältigen Intergrationsgeschehen	Anlässlich einer Fachtagung vom 14.-16. Oktober 2010 sollen verschiedene Aspekte der Integration im Alpenraum besprochen und Best-practice aus den Arge Alp-Ländern vorgestellt werden.	Tirol	2010	2010	Euro 30'000
Forum für alpine Wasserwirtschaft in Europa	Ziel des Projektes ist die Aufarbeitung verschiedener Themenblöcke der Wasserwirtschaft auf fachlicher Basis, die Einrichtung einer Plattform für einen Informations- und Positionsaustausch sowie die öffentliche Diskussion von Ergebnissen zu jährlich wechselnden Themenschwerpunkten der Wasserwirtschaft in fünf Jahrestagungen an unterschiedlichen Tagungsorten der Arge Alp unter wissenschaftlicher Begleitung. Folgende Themenblöcke sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> - Wasserwirtschaft im Alpenraum als regionale und kommunale Verantwortung für Trinkwasser, Abwasserbehandlung (Siedlungswasserwirtschaft), Hochwasserschutz - Wasserwirtschaft im Alpenraum und Tourismus - Wasserwirtschaft im Alpenraum und Wasserkraftnutzung - Wasserwirtschaft im Alpenraum und Natur- und Umweltschutz 	Tirol	2010	2015	Euro 250'000